

Wiesbadener Tagblatt.

No. 122.

Samstag den 25. Mai

1867.

Gras-Versteigerung.

Nächsten Montag den 27. d. Mts. Nachmittags um 2 Uhr soll das Gras von ca. 18 Morgen Wiesen, der Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle gehörig, gegen Baarzahlung an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 27. l. Mts. Nachmittags, nach der Grasversteigerung bei der Dietenmühle, will Herr Kaufmann Wilhelm Eichhorn von hier als Vormund der Philipp Blum's Kinder hierselbst:

1) den ewigen Klee von 59 Rthn. Acker „Langelsweinberg“ zwischen Andreas Brenner und Philipp Wegandt und

2) den deutschen Klee von 94 Rthn. Acker „Bierstatterweg“ zwischen Reinhard Göttel und Adam Blum

an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Freitag den 31. d. M., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald, Distrikt Schlicht,

54 eichene Baustämme von 1889 Ebf.,

14 $\frac{1}{4}$ Klafter eichenes Scheitholz,

375 Stück gemischte Wellen und

6 Klafter Stockholz

versteigert.

Naurod, den 23. Mai 1867.

Der Bürgermeister.

70

Schneider.

Die am 24. d. M. abgehaltene Holzversteigerung in den Walddistrikten Gewachsenstein und Hebenkies, Wiesbadener Gemarkung, ist genehmigt und wird das Gehölz Dienstag den 28. d. M. Morgens 8 Uhr angewiesen. An diesem Tag ist der Gemeinderedner Becht von hier im „Gasthaus zum Landsberg“ in der Häfnergasse zu Wiesbaden zum Geldempfang von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends anwesend.

Naurod, den 25. Mai 1867.

Der Bürgermeister.

70

Schneider.

Klee-Versteigerung.

Künftigen Montag den 27. Mai Vormittags 9 Uhr lassen Jacob Fischer und Georg Jung in der Gemarkung von Castel die diesjährige Crescenz von circa 40 Morgen ewigen und Esparsetklee, seither Herrn Eduard Beck, früher Georg Heppenheimer gehörig, unter vortheilhaften Bedingungen an Ort und Stelle versteigern.

Die Versammlung ist an der Wiesbadenerstraße links, unterhalb den Baumfeldern.

Castel, den 18. Mai 1867.

Der Großherzogliche Bürgermeister.

Fischer.

8231

Notizen.

Heute Samstag den 25. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Vergebung der im hiesigen Amtsbezirke vorkommenden weiteren Chausseeunterhaltungsarbeiten, bei Königl. Verwaltungsamte dahier. (S. Tgbl. 115.)

Abends 6 Uhr:

Versteigerung des Klee's von einem Acker auf den Rödern und von 2 Aeckern im Wolfsgarten, des Herrn Rechnungskammerrath Pfeiffer dahier. Der Anfang wird auf den Rödern gemacht. (S. Tgbl. 121.)

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. d. Mts. läßt der Unterzeichnete eine trächliche Kuh, ein Wagen, eine Pfuhrpumpe, 17 Hühner, 2 Gänse, mehrere Bütten und sonstige Haus- und Küchengeräthe aller Art wegen Abreise nach Amerika gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

8581

Karl Müller in Sonnenberg.

Versteigert werden Montag den 3. Juni, Morgens 9¹/₂ Uhr, 12—18 Stück wohlgenährtes Rindvieh (Durham), Bogelsberger Kreuzung.

Das Vieh kann im Stalle nicht besichtigt werden, wird aber auf der Versteigerung in dem Hofe vorgeführt. Die Herren Steigerer haben dasselbe sofort zu bezahlen und wegzuführen.

Geisenheim am Rhein.

8591

Freiherrlich v. Zwielerlein'sche Rentel.

In der Bierbrauerei des Herrn **Philipp Müller**, Stiftstraße:

Morgen Sonntag den 26. Mai

Vocal- & Instrumental-Concert,

ausgeführt von der Familie **Müller**, bestehend aus 8 Personen. Auch werden mehrere Piecen auf dem Punschgläser-Instrument vorgetragen.

8609

Anfang 4 Uhr. — Entrée: Herrn 6 kr., Damen 3 kr.

Restauration Donecker,

Friedrichstraße 6.

Morgen Sonntag den 26. Mai, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Harmonie-Musik (Blech-Instrumente).

Frankfurter Bier per Glas 5 kr. — Entrée frei.

Montag den 27. Mai, Abends 6 Uhr:

Punschgläser-Concert & Gesangs-Vorträge

der Gesellschaft **Müller**. — Entrée frei. — Bier per Glas 5 kr. 8617

Sonnenberg

8614

Sonntag den 26. Mai, sowie jeden Sonntag findet im Gasthaus „zur goldenen Krone“ Flügelunterhaltung mit Begleitung statt, wobei für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist. Hierzu ladet freundlichst ein **B. Noll**.

Eine Kinderbettstelle und ein einthüriger Kleiderschrank sind zu verkaufen. Ebenso können 1 oder 2 Schuhmachergesellen Kost und Logis erhalten.

C. Prinz, Oberwebergasse 51, Parterre. 8596

Helenenstraße 22 ist ein guter **Rochherd**, neuester Construction, und ein **Gartengeländer** billig zu verkaufen. 8612

3 Zwerghühner, welche alle Tage legen, und 1 **Hahn**, sowie 1 gut schlagende **Amsel**, **Distelfinken**, **Stockfinken** und **Kanarienvögel** billig zu verkaufen Oberwebergasse 51, Parterre. 8596

Unterleider

in Baumwolle, Wolle, Seide, für Herren, Damen und Kinder aus der
Ericot-Fabrik von J. D. Clessé in Luxemburg
in allen Größen vorräthig bei

Friedrich Derwin,

5629

vormals G. L. Neuendorf — Kranzplatz 6.

Preussische Feuer - Versicherungs - Actien - Gesellschaft zu Berlin.

Grundkapital: Eine Million Thaler.

Verwaltungs-Rath:

Hugo Fürst zu Hohenlohe, Herzog von Ujest,
Durchlaucht.

Wilhelm, Fürst zu Putbus, Durchlaucht.

Wilhelm Graf von Kleist-Juchow auf Juchow.

Julius von Treskow, Rittergutsbesitzer auf Grocholin.

Herrmann Henckel, Bank-Director in Berlin.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir in Wiesbaden
den **Herrn C. A. Freytag**
als General-Agenten ernannt haben.

Berlin, den 8. Mai 1867.

Der Präsident des Verwaltungsraths.

Hugo, Fürst zu Hohenlohe, Herzog von Ujest,

Der Direktor **Harder.**

Die **Preussische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft**
versichert gegen Schaden durch Brand, jede Art von Blitzschlag und
Leuchtgas-Explosion in Städten und auf dem Lande

Gebäude, Mobiliar, Ernte, letztere auch in Schobern, Vieh
und sonstiges landwirthschaftliches Inventar, unter liberalen
Bedingungen und zu festen, billigen Prämien.

Hinsichtlich der Gebäude gewährt sie Hypothekengläubigern selbst
dann Sicherheit, wenn im Schadensfalle die Entschädigung durch die
Schuld des Versicherten als verloren erscheinen könnte.

Die unterzeichnete General-Agentur hält sich zur Entgegennahme von
Versicherungs-Anträgen empfohlen, und steht mit den nöthigen For-
mularen, Prospecten und Versicherungs-Bedingungen, sowie mit jeder
beliebigen näheren Auskunft gern zu Diensten.

Wiesbaden, im Mai 1867.

8602

Die Generalagentur **C. A. Freytag.**

Empfehlung.

Eine geübte Büglerin empfiehlt sich als Wäscherin den hohen Herrschaften;
auch übernimmt dieselbe die Wasche in einem Gast-, Bade-, oder Privat-
haus und verspricht gute und billige Bedienung. Näh. Exp. 8613

Wiesbadener Fremdenführer.

Die Herren Hotel- und Badhausbesitzer, Restaurateure &c. werden hierdurch gebeten, etwa gewünschte Aenderungen für den Wiesbadener Fremdenführer (laut Circular) baldigst einsenden zu wollen, da der Druck des Buches fast beendet ist und spätere Mittheilungen nicht berücksichtigt werden können.

359

Die Redactions-Commission.

Restauration Weins.

Heute Samstag den 25. Mai, von 8 Uhr an:

VI. Orgel- & Gesangs-Concert

des Baritonisten Pernitza aus Prag.

Morgen Sonntag den 26. Mai von 5 Uhr an:

CONCERT à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.

8593

An beiden Tagen Entrée frei. — Bier per Glas 6 fr.

Wiesbaden.

8681



Theâtre français

auf dem Mauritiusplatz.

Sonntag den 26. Mai drei große Vorstellungen der berühmten Künstler-Gesellschaft A. Strassbourger und Gebr. Matula. — Die Vorstellungen bestehen in sechs der neuesten Abtheilungen. — Anfang der Vorstellungen: Erste um 4 Uhr, zweite um 6 Uhr, dritte um 8 Uhr Abends.

Hochachtungsvoll A. Strassbourger & Gebr. Matula.
Montag große Vorstellung. — Anfang 8 Uhr Abends.

Sonnenberg.

Flügel-Unterhaltung mit Begleitung
bei günstigem Wetter jeden Sonntag bei
8553

F. Frees,

erste Straße rechts.

8562

Schierstein.

Morgen Sonntag den 26. Mai bei Gelegenheit des hiesigen Sängersfestes

Bock-Bier

im Hause wie auf dem Festplatze, sowie gute Speisen, besonders Fische, wozu ergebenst einladet

L. Ebenau, Bierbrauer.

8556

Eltville.

Morgen Sonntag den 26. Mai findet bei günstiger Witterung in dem Gartenlocale des Unterzeichneten gut besetzte

Harmonie-Musik

statt. — 1865r rothe und weiße Weine, 18 fr. per Schoppen.

Peter Bær an der Neudorfer Straße.

Ein gebrauchter zweispänniger Glaswagen zu verl. Friedrichstr. 28. 5395

Cäcilien - Verein.

25

Morgen Vormittag präcis 11 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töchterchule.

Turnverein.

Morgen Sonntag den 26. Mai Nachmittags 3 Uhr findet das **Eröffnungsturnen** auf dem Sommer-Turnplatze an der neuen Elementarschule statt, wozu die Mitglieder, sowie die Freunde des Turnwesens freundlichst eingeladen werden.

Nach dem Turnen **Ausflug** unter die Eichen an der Schießhalle.

351

Der Vorstand.

Lang-Denkmal.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr **Sitzung** im „weißen Saal“ wegen Entscheidung über die eingelaufenen Zeichnungen und Modellen, wozu die betreffenden Comite-Mitglieder hierdurch freundlichst eingeladen werden.

8605

Dr. J. W. Schirm.

Neue Mittelrheinische Zeitung.

Bestellungen auf den Monat Juni für 32 kr. nimmt entgegen
8759 Die Expedition, Kirchgasse 20.

Neuer Geisberg.

Morgen Sonntag den 26. Mai

und jeden der folgenden Sonntage

Nachmittags:

342

Harmonie - Musik,

Abends: **BALL.**

Täglich frischer Waitrauf.

Restauration in den Sälen und auf den Terrassen.

Restauration Weins,

Goldgasse Nr. 2.

Von Sonntag den 26. l. M. an täglich Mittagstisch in den oberen Sälen, **Déjeüners, Diners, Restauration à la carte** zu jeder Tageszeit. **Glas- und Flaschenbier, reine preiswürdige Weine.**

Heute Samstag den 25. Mai

8606

„Zur weißen Taube“: Vocal- & Instrumental-Concert

von der Familie **Müller.** — Anfang 7 1/2 Uhr.

Frische Hechte 30 fr., Bachforellen 1 fl. 45 fr., Bachforellen aus dem Bodensee 1 fl. 40 fr., sowie Rheinfalm, Aale, Seezungen, Krebse, gewässerten Laberdau &c.

Das Haus, Geisbergstraße 5, ist zu verkaufen; auch sind darin 2 schöne, geräumige Werkstätten zu vermieten. Näheres bei P. C. Hoffmann im Europäischen Hof. 6978

Rüchen- und Kleiderschränke zu verkaufen Römerberg 27. 7789

Feine Wäsche wird gewaschen und gebügelt Römerberg 27. 7790

Nerostraße 19 im 2. Stock werden alle Sorten Flaschen angekauft. 7263

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 7270

Klavierstimmen und -Repariren besorgt Matthes, Marktplatz 3. 4997

Neue, gut gearbeitete Möbel sind zu verkaufen Adelhaidstraße 5, Hinterh. 7325

Badsteine sind zu verkaufen Adelhaidstraße 6. 5261

Ein Laden mit Wohnung nebst dem darin befindlichen Gewaaren-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näh. Exped. 8408

Marktstraße 7 ist Spreu, Dickwurz und alle Sorten Stroh zu haben. 8373

O chère Jenny!

Qui j'adore.

O grand génie

Que les hommes ignorent.

Permet à un pauvre mortel

Accablé de son amour criminel

Qu'a votre jour de fête

Il vous souhaite

Et un tendre mari et la grâce du ciel.

(Retardé.)

A Mademoiselle Jenny K. . . . , Webergasse. 8616

Evangelische Kirche.

Sonntag Rogate.

Militärgottesdienst Morgens 8¹/₄ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Kirchenrath Dietz.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Caplan Sibach.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8³/₄ Uhr: Herr Pfarrer Conrady.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Naumann.

Katholische Kirche.

5. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich 4. Messen um 5¹/₂ und 9 Uhr.

Montag, Dienstag und Mittwoch 6 Uhr Litanei mit darauffolgendem Hochamt.

Mittwoch Abends 8 Uhr ist Maiandacht.

Freitag 6¹/₂ Uhr ist Schulmesse.

Samstag Abends 5 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.

Nerostraße 21a.

Am Sonntage Rogate.

Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Pfarrer Hein.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse.

Sunday: Morning Service with Holy Communion at 11.

Evening Service at 4.

On Wednesdays and Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

Russischer Gottesdienst,

Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 7 Uhr.

Sonntag Morgen um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Bericht über die Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 18. bis 25. Mai 1867.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt (Durchschnittspreis).

1 Malter (160 Pfd.) Weizen — fl. — kr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 4 fl. 55 kr.,
1 Malter (150 Pfd.) Keps (Delfrucht) — fl. — kr.
1 Ctr. Sen 1 fl. 24 kr., 1 Ctr. Stroh 58 kr.

II. Viehmarkt.

Zuchtschweine mit etwas höheren Preisen wie bisher. Fette Ochsen, erste Qualität 33 fl. per Ctr., zweite Qualität 31 fl. per Ctr. Fette Schweine per Pfund 19 kr. Fette Hammel per Pfund 19 kr. Kälber per Pfd. 15 kr.

III. Victualienmarkt.

1 Mltr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qual. 5 fl. — kr., zweite Qual. 4 fl. 40 kr., dritte Qual. 4 fl. 30 kr., 1 Mltr. (130 Pfd.) Kefel 13 fl. bis — fl., 1 Pfd. Butter 34 kr. bis — kr., 25 Eier 32 kr. bis — kr., 100 Handläse 3 fl. bis — fl. — kr., 1 Ctr. Zwiebeln 3 fl. 40 kr. bis — fl. — kr., 1 Ctr. gelbe Rüben 1 fl. 20 kr. bis — fl. — kr., frische Erbsen per Pfd. 30 kr. bis — kr., 100 Stück frische Bohnen 1 fl. 12 kr. bis — fl. — kr., Kopfsalat per Stück 2 kr. bis — kr., Blumenkohl per Stück 24 kr. bis — kr., neue Gurken per Stück 10 kr. bis — kr., Spargeln per Pfd. 20 kr. bis — kr., neue Kartoffeln per Pfd. 24 kr., neue gelbe Rüben per Gebund 6 kr. bis — kr., neues Wirsinggemüse per Stück 12 kr., 1 Gans 1 fl. 45 kr., 1 Ente 1 fl. 20 kr., 1 Hahn 48 kr., 1 Duhn 48 kr., 1 Taube 12 kr., Stockfisch per Pfd. 6 kr., Aal per Pfund 30 kr., Karpfen per Pfd. 20 kr., Hecht per Pfund 24 kr., Backfische billig.

B. Durchschnittspreise für:

I. Brod.

4 Pfund Schwarzbrod 20 kr., 3 Pfund Schwarzbrod 15 kr., Weißbrod a) Wasserweck, 5 Loth Gewicht, 1 kr., b) Milchbrod, 4 Loth Gewicht, 1 kr.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qualität per Mlt. oder 140 Pfd. 19 fl. 30 kr. im Detail 20 fl. 30 kr.

2. " " " " " " 18 fl. 30 kr. " " 19 fl. 30 kr.

Weizenmehl (gewöhnlich) " " " " " " 17 fl. " " 18 fl.

Roggenmehl " " " " " " 13 fl. " " 14 fl.

III. Fleisch.

Ochsenfleisch	per Pfund	19 kr.	Schweineschmalz	per Pfund	30 kr.
Rub- oder Rindfleisch	"	14 "	Bratwurst	"	24 "
Kalbfleisch	"	15 "	Fleischwurst	"	20 "
Hammelfleisch	"	19 "	Schwartenmagen (ger.)	"	28 "
Schweinefleisch	"	19 "	Schwartenmagen (frisch)	"	24 "
Dörrfleisch	"	26 "	Geräucherter Leber- u. Blutw.	"	24 "
Eped	"	32 "	Frische Leber- u. Blutwurst	"	14 "
Schinken	"	26 "	Solperfleisch	"	19 "
Nierenfett	"	20 "	1 Ochsenzunge	1 fl.	45 "

Wainz, 24. Mai. (Fruchtmarkt.) Bei mittelmäßig befahrenem Markt Korn und Gerste unverändert, Weizen etwas höher. Es kosteten: Weizen (20 Pfd.) 16 fl. 55 kr. bis 17 fl. 10 kr., Korn (180 Pfd.) 11 fl. 40 kr. bis 12 fl. — kr., Gerste (160 Pfd.) 9 fl. 25 kr. bis 9 fl. 45 kr.

Für die Russ. Invaliden sind bei der Exped. d. Bl. weiter eingegangen: Durch Herrn Auditeur Schlichter von einem Ungenannten 6 fl., welches dankend bescheinigt wird.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3-6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10-12 und Nach-
mittags von 2-5 Uhr.

Die Bildergalerie (Barterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9-12 Uhr Vormittags und von 4-6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Samstag den 25. Mai.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.

**Wiesbadener Gasbeleuchtungs-
Gesellschaft.**

Vormittags 11 Uhr: Generalversammlung
der Actionäre im Locale der Gesell-
schaft, Friedrichstraße 40.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert, ausgeführt
von der Capelle des 80. Infanterie-
Regiments.

Abends 8 Uhr: Erste Réunion dansante.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gesangsprobe.

Turnverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Kürturnen.

Lang-Denkmal.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Sitzung der Comite-
Mitglieder, im „weißen Lamm“.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe

Neue Concordia.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Morgen Sonntag den 26. Mai.

Schützenverein.

Morgens von 6-9 Uhr: Schießübungen.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sonntagsschule des Gewerbevereins.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zeichnen.

10 „ Französischer Unterricht.

Cäcilienverein.

Vormittags 11 Uhr: Gesamtprobe in
der höheren Töchter Schule.

Turnverein.

Nachmittags 3 Uhr: Eröffnungsturnen
auf dem Sommer-Turnplatze an der
neuen Elementarschule.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert, ausgeführt
von der Capelle des 80. Infanterie-
Regiments.

Gesangsverein „Union“.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Großes Vocal- und
Instrumental-Concert mit darauf fol-
gendem Ball, im Saale der Dieten-
mühle.

Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Samberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰, Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9, Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰, Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.

Morg. 11³⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.

Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵, Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10, Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10, Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6, Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10, Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 9, Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.

Nachmittags 3, 4⁵, 5, 7³⁰, 9³⁰.

+ Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Ebn r. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 10⁵⁵*, 12¹⁰.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*, 6³⁰, 8³⁰.

An Sonn- und höheren Festtagen geht

ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.

Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.

* Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8³⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5²⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Dabei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 122) 25. Mai 1867.

Das bereits früher in diesem Blatte angezeigte

CONCERT

der Fräulein **Sabine Willstädt** aus Frankfurt a. M.
findet nun **Montag den 27. Mai d. J.** im **Casino-Saale**, Friedrich-
straße 16, statt.

Den verehrlichen Subscribenten dieses zur gefälligen Nachricht.

Karten sind am Eingange zum Subscriptionspreise zu haben. Reservirter
Platz 1 fl. 45 kr., nichtreservirter Platz 1 fl. 12 kr. — Näheres besagt das
Programm. 8566

Burg Nassau.

Morgen Sonntag:

Harmonie im Garten.

Anfang 6 Uhr. — Concert frei. — Bier 5 kr. 8587

Gesangverein „GERMANIA“ zu Schierstein.

Morgen Sonntag den 26. Mai:

Feier des 25. Stiftungsfestes,

wozu Freunde des Gesangs freundlichst eingeladen werden. 8568

Schierstein.

Bei Gelegenheit des 25. Stiftungsfestes des Gesangvereins „Germania“
findet morgen Sonntag im Gasthause

„Zur deutschen Einheit“

große Tanzmusik

statt. — Für einen ausgezeichneten Wein und gute Speisen sorgt

8575

Wittwe Schneider.

Sängerfest zu Schierstein.

Morgen Sonntag den 26. Mai im Garten „Zur Rheinlust“

CONCERT,

ausgeführt von Gebrüder **Grusse** aus Böhmen, wozu freundlichst einladet

8455

Fr. Wehnert.

Frisch
geräucherter Rheinlachs

8594

bei **Joh. Adrian**, Marktstraße 36.

Rhein-Dampfschiffahrt.

96

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrten vom 10. März 1867.

Von **Biebrich** nach **Cöln** Morgens 7³/₄, 9³/₄ und 11³/₄ Uhr.
 " " " **Bingen** Nachmittags 3¹/₄ Uhr.
 " " " **Mannheim** Nachmittags 1 Uhr.
 " " " **Arnheim** Morgens 9³/₄ Uhr dreimal wöchentlich.
 " " " **Rotterdam** Morgens 9³/₄ Uhr viermal wöchentlich.

Von **Rotterdam** nach **London** Dienstag und Samstag.

Vom 1. Juni nach London

Ermässigte Preise.

Von Biebrich nach London via Rotterdam	} Einzel- Reise	} Salon (Chief Cabin.) 10 Thlr. 19 Sgr. oder 18 fl. 37 kr.	} Vorcajüte (fore Cabin.) 7 Thlr. 18 Sgr. oder 13 fl. 19 kr.
	} Doppel- Reise	} 15 Thlr. 29 Sgr. oder 27 fl. 57 kr.	} 11 Thlr. 12 Sgr. oder 19 fl. 57 kr.

Von **Wiesbaden** — **Biebrich**

Morgens 7, 9 und 11 Uhr.

Billete und nähere Auskunft in **Wiesbaden** auf dem Bureau **Langgasse 24.**
Der Agent:

Biebrich, im März 1867.

J. Clouth

Bescheinige hiermit mit Vergnügen dem Herrn **Friedrich Röhrich**, daß die von demselben fabricirten **Kinderzwiebacke**, die ich bei meinem Kinde sofort nach Geburt anwandte, da dasselbe keine Muttermilch genoß, die stannenswerthesten Resultate lieferten. — Herr Dr. med. **Kirsch** hier, der die Zwiebacke ebenfalls bei seinem Kinde anwandte, hat mir sehr befriedigende Mittheilung gemacht, war so freundlich, dieselben zu empfehlen, und waren diese Empfehlungen stets mit dem besten Erfolge gekrönt.
Mainz, den 7. Juli 1867. **W. Aumt**, Kaufmann.

Obiger **Arrowroot-Kinderzwieback** (ein vollständiger Ersatz der Muttermilch) wurde von der berühmten **Geburtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Dr. Heidenreich**, geb. v. Siebold in Darmstadt, seit vielen Jahren mit dem besten Erfolge angewandt und ist zu haben in ¹/₂ Paqueten à 10 kr. und in ¹/₂ Paqueten à 5 kr. in **Wiesbaden** bei **A. Thilo**. 297

Dickmilch

zu haben bei
8555

G. Boller,
Moritzstraße 6 im Hinterhaus.

Eine steinerne **Treppe** zu verkaufen **Kapellenstraße 25.**

8557

8558

Wein-Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine **Weinwirthschaft & Restauration** in dem Hause Nr. 17 auf dem Brand (nächst der Post) eröffnet habe. Unter Zusicherung vorzüglicher **Weine**, guter **Speisen** und prompter Bedienung lade ich zu recht zahlreichem Besuche ein.

Mainz, den 15. Mai 1867. **Joh. Bapt. Rau**
8560 aus Hattenheim im Rheingau.

Schöne vollsaftige

Messina-Orangen & Citronen

empfehl't bill'gst **A. Schirmer**, Markt 10. 8571

Beachtenswerth.

Durch das **Commissions- & Stellennachweise-Bureau** von **G. Buchenauer**, 3 Saalgasse 3,

können die geehrten Herrschaften gegen 36 fr. Vergütung Dienstpersonal mit guten Zeugnissen erhalten.

Da wir mit dem heutigen Tage für das Dienstpersonal eine Erleichterung einführen, so besorgen wir, um dasselbe gegen Uebervortheilung zu schützen, von heute an jeder stellesuchenden Person, das Einschreibegeld mit inbegriffen, einen Dienst für 36 fr.

Achtungsvoll
8569 **G. Buchenauer**, Saalgasse 3.

Feinste **Neusser Preis-Glanzstärke** in $\frac{1}{4}$ - u. $\frac{1}{2}$ -Pfund-Paqueten, und feinste lose **Stengel- & Brockelstärke** empfehl't bill'gst

8570 **A. Schirmer**, Markt 10.

Steckzwiebeln per Schoppen 4 fr.

8578 bei **A. Thilo**, Marktstraße 11.

Reine **Schweizer-Rochbutter** per Pfund 32 fr.,

Prima Bahrische 26

empfehl't **J. C. Keiper**, Wächelsberg 6. 8588

Confirmanden-Auszüge

in großer Auswahl empfehl't

8589 **A. Löb**, 14 Lauggasse 14.

6 Hochstätte 6.

Lager aller Sorten **Schuhe** und **Stiefel**, als: **Herrnstiefel** von 4 fl. 48 fr. an, **Damenstiefel** von 2 fl. 18 fr. an, **Kinder-Arbeit** von der kleinsten bis größten von 36 fr. an bei **Fr. Weismüller**. 8611

Futterstoffe alle Arten, sowie **Kragen**, **Garnituren**, **Bejakartikel**, **Perlengimpen**, **Bänder**, **Schleier**, **Taschentücher**, weiß und bunt, in großer Auswahl bei

8509 **R. Heymann**, geb. **Philippi**, Lauggasse 16.

Schöne **buchene Erbsenreiser** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 47**. 8582

Ein starkes **Ziehlarrnchen** mit Federn ist billig zu verkaufen **Friedrichstraße 10**. 8444

Ein **Kinderchaischen** zu verkaufen **Mauergasse 13**, eine **Stiege**. 7779

Agenturen der Weinhandlung

H. L. Freytag

befinden sich bei den Herren:

J. Adrian, Marktstraße 36, 8601

A. Becker, Schwalbacherstraße 31, 8601

J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6, 8601

J. Flohr, Geisbergstraße 3, 8601

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft in Oldenburg.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß wir dem Kaufmann Herrn

Johann Wolff in Wiesbaden

eine Haupt-Agentur für genannte Gesellschaft übertragen haben.

Frankfurt a. M., im Mai 1867.

Die General-Agentur:

Carl Andreae.

Mit Bezugnahme auf obige Annonce halte ich mich zum Abschlusse von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Immobilien wie Mobilien zu billigen, festen Prämien bestens empfohlen und bin zu jeder gewünscht werdenden Auskunft gerne bereit.

Wiesbaden, im Mai 1867.

Johann Wolff,

8595 Haupt-Agent der Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

F. Bind, Ellenbogengasse 8,

empfehlte sein Lager in allen Arten Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder zu billigen Preisen. 8608

23 Ruthen ewiger Klee im Aelberg gelegen ist zu verk. Steingasse 10. 8467

Verchiedenes Schreiner-Werkzeug ist zu verkaufen H. Webergasse 19. 8576

Eine Pferddecke gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühren bei Jahn-
diener Haus, Nerostraße 33. 8558

Die beiden Herren, welche am Freitag den 17. d. Mts. in der „Krone“ in Dieblich den weiß und schwarzen Hund zurückgelassen haben, werden ersucht, denselben daselbst abzuholen. 8559

Stoßkarrn fehlen mir 2 Stück. Ich bitte, wer etwas davon weiß, mir Mittheilung machen zu wollen.

8523 F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.

Verloren.

Am 23. d. M. wurde im Kursaal ein goldener Ring mit einem Turkis und kleinen Brillanten besetzt, verloren. Dem Wiederbringer wird eine gute Belohnung zugesichert im Pariser Hof No. 9. 8599

Verloren am Dienstag eine Brille durch die Langgasse in die Taunusstraße. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Louisenstraße 29 abzugeben. 8603

Ein Mädchen, das nähen und ausbessern kann, wird gesucht Schwalbacherstraße 5. 8548

Ein Mädchen, welches perfekt bügeln kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Adelheidstraße 5. 8544

Gesucht

eine Monatfrau zur Bedienung einer älteren Dame. Näheres Nerostraße 20. 8324

- Ein Mädchen, das schon nähen kann und die Kunst des Kleidermachens erlernen will, wird gesucht. Näh. Exped. 8429
- Ein solides Monatmädchen per Monat für 6 fl. wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 8567
- Ein Mädchen, das Kleidermachen kann, wird gesucht. N. Stiftstr. 6. 8561
- Eine junge Frau wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Metzgergasse 14 im Dachlogis. 8577
- Ein im Kleidermachen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Metzgergasse 37 im Hinterhaus. 8531

Eine geübte Weißnäherin,

- welche schon in einem Geschäfte war, wird sogleich ins Haus gesucht. N. E. 8586
- Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. N. E. 8583
- Eine Frau, die in der Pflege von Kranken wohl erfahren ist, sucht ähnliche Beschäftigung. Näh. Exp. 8580
- Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näh. Metzgerg. 33. 8584
- Ein braves Monatmädchen wird gesucht. N. EmserstraÙe 29c. 2. St. 8579

Stellen-Gesuche.

- Eine gebildete Engländerin wünscht sich als Gouvernante oder Gesellschafterin in einer Familie zu placiren. Einer russischen würde sie den Vorzug geben. Näheres in der Exped. d. Bl. 7988
- Eine gebildete, wohl unterrichtete, deutsche Dame (katholisch) wünscht sich als Erzieherin oder Lehrerin zu placiren. Die besten Referenzen und Zeugnisse stehen ihr zu Gebote. Näh. Exped. 8193
- Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle; der Eintritt könnte bis 1. Juni geschehen. Näh. in der Exped. 8488
- Ein braves, treues Mädchen sucht Stelle. Näh. Schulgasse 9. 8516
- Eine Restaurations-Köchin wird gesucht. Näh. Nerostraße 24. 8479
- Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird auf 1. Juni gesucht. Näheres Exped. 8303
- Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Näheres in der Expedition des „Allgem Anzeigers für Nassau“, Kirchgasse 20. 8363
- Für einen kleinen, feinen Haushalt wird ein durchaus zuverlässiges Mädchen gesucht, das gut kocht und alle häuslichen Arbeiten versteht. Anmeldung von 9 bis 12 Uhr. Villa Rühleben, Nerothal, 1 Stiege hoch. 8255
- Ein tüchtiges Küchenmädchen oder -Frau wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 8482
- Ein braves, in aller Hausarbeit gewandtes Mädchen wird gegen 60 fl. Lohn gesucht. Näh. Exped. 8565
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näh. in dem Schuhladen des Herrn S. Wolf, Langgasse 38. 8574
- Ein braves Dienstmädchen gesucht. N. Rödderallee 14, 1 St. h. rechts. 8572
- Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht eine Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näh. Exped. 8573
- In einen kleinen Haushalt wird ein solides Mädchen gesucht. N. E. 8604
- Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 6632
- Ein deutscher, junger Mann, welcher fertig französisch und englisch spricht, stets Stellen in Gasthöfen ersten Ranges begleitete und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht Stelle als Portier, Courier oder Diener, um mit Herrschaften zu reisen. Näheres im Gasthof „zur Stadt Wiesbaden“ in Mosbach. 8504

- Ein Schuhmacher nimmt Arbeit auf Logis. Näh. Exped. 8250
- Ein Schüler einer hiesigen höheren Lehranstalt wünscht gegen mäßiges Honorar jüngere Schüler bei ihren häuslichen Arbeiten zu beaufsichtigen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7558
- Ein Lehrling wird gesucht in die mechanische Werkstätte von L. Hammelmann, Nerostraße 16. 8180
- Zur Beforgung und Führung einer hiesigen Leihbibliothek wird ein Mann vorgerückteren Alters gesucht. Eine gute Handschrift ist erforderlich und ist die Stellung eine dauernde. Schriftliche Anmeldungen werden durch die Exped. d. Bl. erbeten. 232
- Ein fleißiger, junger Mann findet Beschäftigung bei 8564 Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31.
- 3 gute Schuhmachergesellen (auf Frauen- 2 Mann und 1 Mann auf Herrenarbeit) werden gesucht. Näh. Exped. 8610
- Zwei Hypotheken gegen doppelte Sicherheit, eine von 1050, die andere von 1300 fl. werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 8418
- Dambachthal 1 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 8428
- Friedrichstraße 8 ist die Bel-Etage, 2 Salon, 5 Schlafzimmer, gut möblirt, nebst eingerichteter Küche, Mansarden zc., gleich zu vermieten. 8161
- Friedrichstraße 18, Bel-Etage, ist ein Salon, 2 Schlafzimmer, elegant möblirt, billig zu vermieten. 8526
- Häfnergasse 18 ist eine Kammer mit Bett zu vermieten. 8615
- Hirschgraben 12 ist eine abgeschlossene Parterrewohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8554
- Hochstätte 9 ist auf den 1. Juli ein Logis zu vermieten. 5674
- Kirchgasse 25 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7702
- Sauggasse 8, 2 Tr., ist ein großes Schlafzimmer möblirt zu verm. 8115
- Das Landhaus Mainzerstraße 12,**
enthaltend 12 Zimmer, 4 Mansarden, 2 Küchen, 1 Waschküche, 2 Keller, elegant möblirt, mit dem Garten ganz oder getheilt sofort zu verm. 8434
- Marktplatz 3 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8495
- Nerostraße 31**
ist auf den 1. Juli wegen Wohnortsveränderung eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. 8598
- Neugasse 11 bei Frau Liebel ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8585
- Möblirte Wohnung.**
- Rheinstraße 13 ist der 2. Stock oder eine Parterre-Wohnung vom 16. Mai an zu vermieten. 7967
- Rheinstraße Parterre ist ein Salon, 2 Schlafzimmer, schön möblirt, monatlich zu 30 fl. zu vermieten. Näh. Exp. 8433
- Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße sind möblirte Wohnungen im Ganzen und getheilt zu vermieten. N. Bahnhofstraße 1, Parterre. 6148
- Röderallee 26 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7021
- N. Schwalbacherstraße 5 ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu verm. 8600
- Sonnenbergerstraße 20**
ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 4804

- Taunusstraße 9 zu vermieten eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Bedienung. 8189
- Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigen Räumlichkeiten auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607
- Al. Webergasse 5, 1 St., ist 1 Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 5802
- Webergasse 6 im 3. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei C. Christmann sen. 7372
- Webergasse 18 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 8460

Webergasse 34

ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich zu verm. 8228

Eine freundliche Wohnung,

bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche und allem sonstigen Zubehör, ist möblirt oder unmöblirt, auch getheilt, billig zu vermieten. Näh. Exp. 6652

Ein freundliches, möbl. Zimmer (Parterre) billig zu verm. Näh. Exp. 8545

Ein unmöblirtes Mansardezimmer ist zu vermieten. Näh. Steingasse 35 im Laden. 8563

Ein möblirtes Zimmer ist per Monat zu 5 fl. zu vermieten. N. Exp. 8458

Der Laden nebst Zubehör

Kirchgasse 20

ist sofort anderweit zu vermieten. Näh. daselbst. 7827

Schierstein.

Ein freundliches Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör, ganz in der Nähe der Eisenbahn, in Nr. 65 ist zu vermieten. 8553

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 25, 3. St. 7702

2 Herrn können Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 25, 2. St. 7702

Es kann ein Arbeiter Logis erhalten. 8580

Allen Denjenigen, welche an dem so herben Verluste unseres innigstgeliebten Sohnes und Bruders, **Carl Ebert**, so herzlichen Antheil nahmen, sowie denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

8435

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Vater, Schwieger- und Großvater, **Philipp Heinrich Pflüger**, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen den tiefgefühltesten Dank

8477

Die Hinterbliebenen.

Deserteur und Raubmörder.

(Fortsetzung aus Nr. 121.)

Während von Kézleméthy aus des jungen Mannes Verfolgung angeordnet ward, wurde dieser in Szegled seines höchst verdächtigen Benehmens wegen zur Haft gebracht, noch ehe die Kunde von dem verübten Verbrechen dahin gelangt war.

Wir verließen den jungen Fremden im festen Schlaf auf der Ofenbank. — Zweimal schien es ihm im Traume, als wäre Jemand in seiner Nähe,

doch diese Empfindung war so undeutlich, daß sie seinen festen Schlaf nicht zu stören vermochte. Der Tag begann im Osten zu grauen, als er in Folge eines schweren Alpdrückens völlig erwachte. Der anbrechende Tag so wie der feste Schlaf seiner Stubengefährten brachte ihn auf die Idee, sich eines der im Stalle befindlichen Pferde zu seiner Weiterreise zu bedienen. — In wenigen Minuten war dieses Vorhaben zur Ausführung gelangt, und der junge Mann ritt im scharfen Tempo auf der nach Kézskeméth führenden Straße weiter. — In Kézskeméth wollte er sein bereits ermüdetes Pferd gegen ein anderes umtauschen, doch die sonderbare Art, mit der ihn alle Vorübergehenden betrachteten, ließ ihn, der vielleicht einen Grund hatte, jeden Conflict mit den Behörden zu vermeiden, diesen Plan aufgeben. — Kaum eine Meile hinter Kézskeméth sah er sich von einem Reiter gefolgt.

Dieser gewiß höchst unbedeutende Zufall schien den jungen Mann indes zu beunruhigen. — Seinem Pferde die Sporen gebend, zwang er es noch zu größerer Eile, doch der Reiter hinter ihm that ein Gleiches, und da er ein frisches Pferd ritt, so gewann er sichtbar Terrain. Bald war der ursprünglich rasche Lauf der Pferde in eine wilde Jagd ausgeartet, und wenn der junge Mann von seinem Verfolger noch nicht ereilt war, so lag der Grund davon einfach in dem Willen des Letzteren, dem es Vergnügen zu machen schien diese Jagd noch länger fortzusetzen. —

Immer keuchender wurde der Athem des guten aber bereits zu sehr ermüdeten Pferdes; nur mit Mühe vermochte es der junge Mann am Stürzen zu verhindern, als er bei den ersten Häusern von Szégléd anlangte. Der zweite Reiter, zufrieden, wie es schien, mit seinem Morgenschurz, ließ seinem Thiere die Zügel schießen und slog mit Windeseile an dem jungen Manne vorbei, der die Nutzlosigkeit einer weiteren Anstrengung erkennend, sein Pferd im Schritt weiter gehen ließ. — Während sein Verfolger an ihm vorbeiritt, schlug der junge Mann, unfähig den inquisitorischen Blick desselben zu ertragen, die Augen zu Boden. Nur langsam weiter reitend, langte er beim Gasthose „zum Storch“ am Szégléder Platz an. — In der Wirthsstube ließ er sich ein Frühstück geben, doch auch da wurde er von den Anwesenden mit so sonderbaren, beinahe ängstlichen Blicken betrachtet, daß er sich schließlich selbst ansah und die vielen auf seinem Wamme befindlichen Blutspuren entdeckte. — Sein sichtbares Bemühen, diese Spuren den Blicken der Anwesenden zu entziehen, erhöhte den Verdacht eines verübten Verbrechens und hatte seine bereits erwähnte Verhaftung zur Folge. — (Fortf. f.)

Räthsel.

Eis Zeichen hat mein Wort — wirfst Du ein Ziel erringen,
Wie Nestor einst errang, weichst Du ihm doch nicht aus —
Nimmst Du ein Zeichen weg, bist Du nicht guter Dingen;
Die Folge ist es dann von Schrecken und von Graus. —
Drei Zeichen weg, so werden Wäscherinnen
Und sonst'ge Leute noch damit ihr Brod gewinnen.
Vier Zeichen weg, so findest Du's in Menge,
Durch's Ganze vorgebracht, im wilden Schlachtgedränge,
Doch auch, wo Friede thront. — Lösch noch ein Zeichen aus,
Nacht meistens man davon, des vor'gen letztes Haus.

Auflösung des Räthsels in Nr. 116: Sohlspiegel.

Frankfurt, 23. Mai.

Pistolen	9 fl. 44	— 46	fr.	Amsterdam 100 ¹ / ₄ G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50	— 52	„ Berlin 105 ¹ / ₈ b.
20 Fres.-Stücke	9	28 ¹ / ₂	— 29 ¹ / ₂	„ Eöln 105 ¹ / ₈ B.
Russ. Imperiales	9	45	— 47	„ Hamburg 88 ¹ / ₂ G.
Preuß. Fried.d'or	9	56 ¹ / ₂	— 57 ¹ / ₂	„ Leipzig 105 ¹ / ₈ B.
Dukaten	5	33	— 35	„ London 119 ¹ / ₂ G.
Engl. Sovereigns	11	42	— 56	„ Paris 94 ³ / ₄ G.
Preuß. Cassenscheine	1	45	— 45 ¹ / ₄	„ Wien 93 ³ / ₄ B. ¹ / ₂ G.
Dollars in Gold	2	27	— 28	„ Disconto 3 % G.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 122.) 25. Mai 1867.

Das Museum der Alterthümer
ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr dem
Publikum geöffnet. 36

Cur-Etablissement Dietenmühle.

Sonntag den 26. d. Mts. feiert der hiesige Gesangverein „**Union**“
sein 4. Stiftungsfest durch ein

Großes Vocal- und Instrumental-Concert
mit darauf folgendem **BALL,**

unter Leitung des Directors Herrn **L. Kessler.**

Karten für Herrn à 36 fr., Damen frei, sind zu haben bei Herrn Kauf-
mann Engel, Taunusstraße, Cigarrenhändler Käsebier, Langgasse, im Ver-
einslocal „Stadt Frankfurt“ und Abends an der Kasse.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein

Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Vorstand. 294

Gasthaus zum Gutenberg,

Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

H A R M O N I E.

Anfang 4 Uhr. Glas Bier 5 fr. Musik frei. 6218

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu höflichst einladet

6883

Jakob Klarmann.

Vorzüglicher

Speßbacher Nespelwein

8447

bei Jacob Nicolai, Römerberg.

Korbwaren:

Wasch- und Gemüsekörbe, Kartoffel-, Kohlen- und Gärtnerkörbe ic. sind in der
Blinden-Anstalt

billig zu haben und auch bei Herrn Kaufmann **Enders**, Michelsberg, vor-
rätbig. Bestellungen und Reparaturen werden schnellstens ausgeführt. 8424

Das Haus Dogheimerstraße 20 ist unter annehmbaren Bedingungen zu
verkauft oder zu vermietthen. Einzusehen von Morgens 11 bis Abends
6 Uhr. 6769

Strohüte für Frauen, Mädchen und Herrn, **Kappen** für Knaben zu sehr billigen Preisen; **Crinolinen** für Kinder 24 fr., für Frauen und Mädchen 36 fr., die feinst überzogenen 2 fl. 36 fr.; blaue und weiße **Frauenstrümpfe** 24 fr.; gestricke **Herrn- und Frauenstrümpfe** 48 fr.; geringelte **Kinderstrümpfe**, acht farbig, von 16 fr. an; geringelte **Herrn-Socken** 18 fr.; feine **Goldaffian-Schuhe** mit Rosetten für Damen 1 fl. 30 fr.; **Frauen- und Kinder-Pantoffeln** 36 fr.; **lederne Kinder-Stiefelchen** von 24 fr. an; **Herrn- und Frauen-Strümpfen** 1 fl. 36 fr.; **Corsetten** 1 fl. 15 fr.; **Sommerhandschuhe** und **Filetständer** von 9 fr. an; **seidene Herrn-Binden** 18 fr.; **Knaben-Gürtel** von 12 fr. an; **Hosenträger** von 12 fr. an; **Reise** 6 fr.; **Glace-Handschuhe** 48 fr.; ferner **Kragen, Manschetten, Gürtel und Aufsteckämme** zu sehr billigen Preisen bei **G. Burthard**, Ecke d. Michelsbergs u. der Schwalbacherstr 407

Vogelkäfige & Hecken

in großer Auswahl empfiehlt **A. Thilo**, Marttstraße 11. 7749

Dr. med. Heimlich, praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer wohnt **Friedrichstraße 2, Parterre**. Anwendung der Electricität zur Heilung von Lähmungen etc. Vormittags von 10 bis 1 Uhr. 7611

Großes Fabrik-Lager in Tapeten u. gemalten Fenster-Rouleaux,

große Auswahl, neueste Dessins und billigste Preise bei
64 **Carl Jäger**, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

8368

Eine Backsteinfabrik,

rechts dem Schiersteinerweg, ist mit Zubehör zu verkaufen; auch sind daselbst ungefähr **30,000 Backsteine** billig abzugeben. Näheres Kirchgasse 37.

Zu verkaufen

in schönster Lage Wiesbaden's ein mittelgroßes, auf's comfortabelste eingerichtetes **Landhaus** mit Telegraphen- und Gas-Einrichtung, Badezimmer und Garten. Auf Wunsch könnte das Ameublement dabei gegeben werden. Näheres Expedition. 8:94

Der ewige Klee von 2 Aedern

ist zu verkaufen. Näh. Heidenberg 20 im 2. Stock.

Kalbfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben bei
7685

M. Baum, Neugasse 13.

Ein kleines **Landhaus** am Neuberg, nahe bei der Stadt an den gesuchtesten Promenaden, mit Garten und Weinberg, in schönster und gesündester Lage, neu hergerichtet mit Balkon und Veranda, enthaltend 6 größere und kleinere Zimmer, Küche, Keller etc. steht zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei **H. E. Freitag**, Neuberg 1. 7785

Täglich frische Spargel und Morgeln

bei **Joseph Veit**, Wild-, Geflügel- u. Delicatessen-Handlung,
637 Neugasse 2.

Thee

in allen Sorten
von **J. Z. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
6223 Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee und Chocolade

6222

empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395**

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld,**

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 6324

4 & 6 kr. Heißlämme und Frisirlämme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen

bei
6225

G. W. Winter, vorm. August Roth,
Webergasse 5.

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißtäderei, Namen ic. werden
schnell und billig besorgt bei **A. Scheuer, Faulbrunnenstraße 10. 6226**

Preise fest u.
comptant.

Gewerbe-Halle,

Garantie
ein Jahr.

Wiesbaden, — Kleine Schwalbacherstraße Nr. 2a.

Verkaufslocal von Gewerbs-Erzeugnissen, namentlich aller Arten Möbel, Spiegel, Betten, Teppiche etc. in reicher und großer Auswahl.

Alle Gegenstände sind durch die Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt. Mündliche und schriftliche Bestellungen werden bestens ausgeführt. 46

Strohüte in großer Auswahl von 12 und 18 fr. an das Stück bei **G. Burkhard**, Ecke d. Michelsbergs u. Schwalbacherstr.

Decimal-Waagen.

Tragkraft	1	2	3	4	5	6	8	10	Centner
Preis	12 ³ / ₄	16 ¹ / ₂	20	23	26 ¹ / ₂	30	32	35	Gulden

vorräthig in der Maschinenwerkstätte von
6220

Carl Schmidt, Emserstraße 29c

Arbeits- Hemden u. Blousen in ächt Leinen u. guter Handarbeit empfiehlt billigst **G. Burkhard**, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr. 407

Herrnzugstiefel, mit und ohne Doppelsonnen, von 5 fl. an, Schaftstiefel, sowie vorgekühlte Schaftstiefel, rindlederne **Arbeits-** und **Bubenschuhe** mit ringsum Nägel, und sonst alle Sorten **Schuhe** und **Kinderstiefel** zu billigen Preisen empfiehlt als eigenes Fabrikat **Ph. Vef**, Schuhmacher, Ellenbogengasse 9. 7271

Ziehung der k. k. Oesterr. fl. 100 Loose
von 1864

am 1. Juni a. e.

Haupttreffer: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000 etc.
Original-Loose coursmäßig, sowie Loose nur für diese Ziehung gültig billigst bei

Lehmann Strauss,
Webergasse 3.

8309

Avis für Damen!

8304

Eine neue Sendung **Frühjahrs-Paletots** habe soeben erhalten, und empfehle **Tuch-Paletots** von 6 fl. an bis zu den feinsten in Tuch und Seide, ferner **Tuch-Jaden** von 3 fl. 30 kr. an, **Seidenzeuge** in schwarz und bunt carrirt und gestreift per Elle 1 fl., farbige **Bique** für Kleider in neuesten Dessins. Zum Ausverkauf zurückgesetzt: fertige **Unterröcke** in reiner Wolle mit eleganter Verzierung, welche 10—14 fl. gekostet, jetzt zu 7 fl., **Mozambique** von 14 kr. an per Elle, französisches **Jaconnet** in jasso und gestreift zu sehr billigem Preise. **Lazarus Fürth**, Langgasse 45.

Botanisir-Loupen mit 1, 2 und 3 Linsen empfiehlt

8069

Knaus, alte Colonnade 5 und 6.

Militair-Effekten

jeder Gattung, sind, da ich dieselben aus erster Quelle beziehe, zu den billigsten Preisen zu haben bei **K. Hönge**, Goldgasse 2. 8176

Die Colonialwaaren-Handlung
von C. W. Schmidt, Goldgasse 2,
 empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes **Café-Lager** der ausgesuchtesten, preis-
 würdigsten Sorten, als:

	per Pfd.		per Pfd.		per Pfd.
Rio	28 fr.	Ceylon, kleinbohlig	40 fr.	Perl-Surinam	44 fr.
Santos	30 "	Java, braun	40 "	Java, braun	44 "
Colombo	32 "	do. gelb	40 "	do. do.	46 "
Java, grünl.	34 "	Surinam	40 "	do. do.	48 "
Grüner Speck	36 "	Ceylon, feinst	42 "	Mocca, sehr fein	48 "
Java, gelbl.	36 "	Manado, gelb	42 "	Mocha Quilon	48 "
do. grünl.	36 "	do. blaß	42 "	Mocca, feinst arab.	50 "
do. grün	38 "	Java, braun	42 "	Java, braun feinst	52 "
Native Ceylon	38 "	Perl-Java	42 "		
Ceylon, großbohlig	40 "	Java, blau feinst	44 "		

Sämmtliche Sorten bei Abnahme eines größeren Quantums billiger.

Gebrannten Café,
 eigener Brennerei,
 per Pfund 40, 44, 48, 52, 56 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr.,
 stets frisch und gut gebrannt. 8380

Jaquets in Wolle und Seide, erstere von
 5 fl. 30 fr. an, **Beduinen** für Som-
 mer und Herbst verkauft zu herabgesetzten Preisen
L. H. Reifenberg, Langgasse 35.
 NB. Anschließende **Paletots** 20 % unter dem Fabrikpreise. 8392

Mineralwasser.
 Omser Kessel und Kränchen, Fachinger, Friedrichshaller, Riffinger
 Malocz, Marienbader Kreuzbrunnen, Schlangenbader, Schwalbacher,
 Selterjer, natürliches und künstliches, Soda und Sodener, empfiehlt
 8438 **A. Schirg,** Schillerplatz 2.

Heinrich Franke, Spizzenfabrikant
 aus Crottendorf im sächsischen Erzgebirge,
 empfiehlt sein aufs reichhaltigste assortirtes Lager in
 ächten **Spizzenhawles, Notonden und Burnus**
 in weiß und schwarz zu den billigsten Preisen.
 7873 **Verkaufs-Local: alte Colonnade 33.**

Neue Häringe
 bei **C. Acker.**
 8486



Nähmaschinen-Fabrik

und
mechanische Werkstätte

von
August Sternberger,

kleine Webergasse No. 5,

verfertigt alle Arten

Amerikanische Nähmaschinen,

als: Wheeler & Wilson, Grover & Baker
& Howe und mehrere Sorten der besten
Systeme, welche sehr geeignet sind für Hand-
werker und Familien.

Neue Hand-Nähmaschinen,
eignes System, a fl. 30.

Herabgesetzte Preise und Garantie.

Auch sind zu haben Nadeln, Garn, Seide und reines Del. — Alle
Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Durch meinen langjährigen Aufenthalt in den größten amerikanischen und
französischen Nähmaschinen-Fabriken habe ich mir eine besondere Fertigkeit zum
Fabriciren und Repariren dieser Maschinen angeeignet und kann gründlichen
Unterricht in deren Handhabung ertheilen. 8148

Fertige

Stroh- & Sommer-Hüte,

sowie alle in das Putz- & Kurzwaaren-Geschäft einschlagende
Artikel sind billig zu haben bei

7984

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

A. & M. Dotzheimer,

Marktstraße 38,

empfehlen: **Stroh Hüte** für Damen und Kinder von 48 fr. an bis zu
den feinsten.

Fertige Hüte von 3 fl. 30 fr. an.

Blumen, Federn, Bänder, Crépe u. Tüll

in größter Auswahl.

Alle **Putzarbeiten** werden schnell und geschmackvoll angefertigt. 8208

Wanzentod per Flasche 18 und 36 fr. und

Insectenpulver per Schachtel 12 fr.,

ächt bei

A. Thilo in Wiesbaden, Marktstraße 11. 142

Auf meinem Holzplatz am Kirchhofsweg sind alle Sorten 10'-Bretter zu
haben. **J. Vogel.** 7002

Aux Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8,
Maurice Ulmo de Lyon.

Französische gewirkte Cachemir - Long - Châles,
reine Wolle, von fl. 20 an.

Desgl., gestreifte von fl. 12. 30 fr. an.

Gestickte, schwarze Cachemir-Châles zu fl. 9.

Sommer-Châles von fl. 4 an.

„ Long-Châles von fl. 10 an.

Lamaspitzen-Châles von fl. 4 an.

4eckige Châles von fl. 10 an.

Rotonde in Lamaspitzen von fl. 10 an.

Schwarze und farbige glatte Taffetas von fl. 2
an per Metre.

Foulard-Kleider von fl. 15 an das Kleid.

Jaçonnirte seidene Kleider haute nouveauté von
fl. 24 an.

Lenos parisiens, schöne Kleiderstoffe, das Kleid fl. 4.

Milanaise, haute nouveauté für Kleider, das
Kleid fl. 6.

Glatte u. gestickte Grenadines von 36 fr. an p. Metre.

Eine große Parthie indischer Foulards zu fl. 1.
45 fr. per Stück.

Neue Sorte russischer Beduinen zu fl. 10. 30 fr.

Alle Sorten neueste Spitzenanzüge.

Spitzen-Kopfputz, Werth fl. 2. 30 fr., zu 36 fr.
per Stück.

Außerordentliche große Parthie Schleier von
18 fr. an per Stück.

Französische gestickte Cols & Manchettes zu 36 fr.
die Garnitur.

Große Auswahl in Ballkleidern, Herrn- &
Damen-Cravatten etc. etc.

Massanische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Von heute ab bleibt unsere Fischzucht-Anstalt bei Hof Adamsthal bis auf Weiteres für den Zutritt des Publicums geschlossen.

Wiesbaden, den 23. Mai 1867.

409

Der Verwaltungsrath.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart, empfiehlt eine große Auswahl schwarze und graue Damenzugstiefeln, Kitzlederstiefeln, Kinder-Russenstiefeln, schwarze, braune und graue Kinderzugstiefeln, Pantoffeln. Herrenzugstiefeln zu sehr billigen Preisen.

8534

Goldgasse Nr. 20.

Ziehung der k. k. Oesterr. 1864r fl. 100 Loose am 1. Juni a. c.

Hauptpreise: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000, 2 à 5000, 3 à 2000, 6 à 1000, 15 à 500, 30 à 400. Niedrigster Preis fl. 150.

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für diese Ziehung gültig à fl. 2. 15. bei

8085

J. & M. D. Stern,

Webergasse 9.

Neue Matjes-Häringe

empfehlst

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8524

Neue Matjes-Häringe

empfehlst

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 8481

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

besten Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

7981

H. Vogelsberger in Viebrich.

Feinstes Salatöl 26 kr. per Schoppen,

" Schmalz 22 kr. per Pfund

8378

empfehlst **Heh. Philippi**, Kirchgasse 22.

Adelshaldstraße 5 sind Hobelpläne, die Weahne zu 2 kr., zu haben. 8544

Nerostraße 15 ist der Alee von einem Acker (ganz in der Nähe der Stadt) zu verkaufen. 8536

Drei Aecker mit ewigen Alee sind zu verkaufen Wilhelmshöhe 2. 8471

Sehr schöne Georginen bei Gärtner **J. G. Hofmeyer**, Köderallee 4. 7689

Einige Morgen ewiger und deutscher Alee, ganz nahe an der Stadt, sind abzugeben Moritzstraße 6. 8152

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.